

Forum-Gewerberecht | Spielrecht | jetzt doch automatenverbot in gaststätten?

Autor	Beitrag
petergaukler 11.08.2011 21:47	Spiel-Automaten Spiel-Automaten 11.8.2011 20.15 Uhr 4:29 min http://swrmediathek.de/player.htm?show=5ec7ecb0-c43b-11e0-8b46-0026b975f2e6
gmg 12.08.2011 08:01	Gerüchteweise hat man ja schon davon gehört: 1) ALLE GSG in Gastwirtschaften werden innerhalb einer angemessenen Übergangsfrist abgebaut. [Das sind dann wohl die 5 Jahre.] 2) In Spielhallen dürfen GSG nur noch vernetzt - über einen Fiscalserver - betrieben werden. Wie gesagt: ALLES GERÜCHTE !! Grüße
Alfonso 12.08.2011 14:18	quote----- Original von gmg Gerüchteweise hat man ja schon davon gehört: 1) ALLE GSG in Gastwirtschaften werden innerhalb einer angemessenen Übergangsfrist abgebaut. [Das sind dann wohl die 5 Jahre.] 2) In Spielhallen dürfen GSG nur noch vernetzt - über einen Fiscalserver - betrieben werden. Wie gesagt: ALLES GERÜCHTE !! Grüße ----- Das betrifft hier die Änderung des Glückspielstaatsvertrages oder das Landesgesetz?
gmg 12.08.2011 19:30	Weder > noch. Es betrifft die Änderung der Spielverordnung. Grüße
Rosewood 12.08.2011 22:45	Ein Alkoholverbot würde ich gleich mitbeschließen, denn Alkoholausschank in Gaststätten kann zu Alkoholismus führen. Und rund 11 Mio. Alkoholiker sollten doch wohl genug sein, oder?
dieter116 13.08.2011 06:37	Wie klappt es den in Italien mit den Fiskalservern ?

Autor	Beitrag
Meike 13.08.2011 08:21	Hallo Dieter, die Frage muss doch vor allem lauten. Wann werden die aktuellen Geldspielgeräte überhaupt eine ordnungsgemäße Buchhaltung nach §146 AO ff haben? Wie wird diese Buchhaltung möglichst manipulationsfest? Und dann könnte man über das Für und Wider eines Fiskalservers sprechen. Ansonsten sind dies doch nur Debatten von und für Politiker, denen man einem vom Pferd erzählt, wie auch die Stellungnahme der AMA an das Bundesfinanzministerium vom 04.03.2010, wie sicher angeblich die Buchhaltung sei. Gruß an alle, wer denkt, dass mit einem Fiskalserver die aktuellen Probleme anpacken könnte, sollte sich die Debatten in Bozen durchlesen. Neben den Ermittlungsverfahren wegen der Manipulation haben sie dort die gleichen Diskussionspunkte wie in Deutschland http://www.suedtirolnews.it/d/artikel/2010/11/10/landtag-einschraenkung-des-gluecksspiels.html http://www.suedtirolnews.it/d/artikel/2011/08/03/meran-gemeindestreit-um-spielhallen-und-spielautomaten.html VG Meike
tapier 13.08.2011 14:28	Und spätestens nach der nächsten (Land-) Bundestagswahl ist das Thema wieder vom Tisch.
dieter116 13.08.2011 16:12	Sinnvoll könnte ein Fiskalstick sein Ein Speicherstick bzw. Dongle auf dem 'manipulationssicher nach dem Stand der Technik ' die Buchhaltungsdaten gespeichert werden und der bei Rückgabe od. Verkauf des Gerätes beim Betreiber bleibt. Ein evtl. neuer Betreiber müste dann z.B. von einer Stelle einen neuern anfordern. z.B. von seinem FA . gmg was hältst du davon ?
Sandy 14.08.2011 16:45	ein Dönerstick der die Spiessumdrehungen und dessen Gewichtsabnahme misst wäre fiskalisch wesentlich einträglicher :D
Rosewood 14.08.2011 20:49	:applaus: :applaus: :applaus: :biggrin:

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH